

Pressemitteilung

Deutscher Lungentag 2021: BZgA sensibilisiert für die Gefahren des Passivrauchens

Köln, 22. September 2021. Anlässlich des Deutschen Lungentags 2021, zu dem in diesem Jahr Aktionen unter dem Motto „Asthma & Allergien“ am 25. September stattfinden, sensibilisiert die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) für die Gesundheitsgefahren durch Passivrauchen und motiviert Raucherinnen und Raucher zum Rauchstopp.

Tabakrauch in der Umgebungsluft ist ein sehr gefährlicher Innenraumschadstoff. In dem Rauch sind unter anderem Giftstoffe wie Blausäure und Kohlenmonoxid enthalten. Das Passivrauchen birgt verschiedene Gesundheitsrisiken. So führt eine hohe Passivrauchbelastung unter anderem zu einem steigenden Risiko für Herz-Kreislauf-Erkrankungen und Schlaganfälle. Durch die Giftstoffe im Tabakrauch können bei Kindern Atemwegsbeschwerden und Asthma hervorgerufen werden.

Michaela Goecke, Leiterin des Referats für Suchtprävention der BZgA, betont: „Kinder reagieren besonders sensibel auf die Giftstoffe im Tabakrauch, weil sie in Relation zu ihrem Körpergewicht mehr Luft und damit auch mehr Giftstoffe einatmen als Erwachsene. Auch baut ihr Körper Giftstoffe schlechter ab. Etwa jedes siebte Kind im Alter zwischen elf und 17 Jahren hält sich mehrmals pro Woche in verrauchten Räumen auf. Das Risiko für eine Asthmaerkrankung wird dadurch erhöht. Orte, an denen sich Kinder und Jugendliche regelmäßig aufhalten, sollten im Sinne des Gesundheitsschutzes konsequent rauchfrei gehalten werden. Das gilt besonders für die Wohnbereiche und das Auto. Die BZgA unterstützt alle Raucherinnen und Raucher beim Rauchausstieg. Der Rauchstopp ist die beste Entscheidung für die eigene Gesundheit und schützt zudem andere vor Passivrauch.“

Zum Thema Passivrauchen informiert die BZgA in der Broschüre „Passivrauchen – Informationen zu den Gefahren von Passivrauchen und wie Sie ihnen aus dem Weg gehen“. Die Broschüre kann kostenfrei bestellt oder als PDF heruntergeladen werden unter: www.bzga.de/infomaterialien/foerderung-des-nichtrauchens/foerderung-des-nichtrauchens-informationsmaterialien-fuer-erwachsene/passivrauchen-eine-gesundheitsgefahr/

Aufhörwillige Raucherinnen und Raucher unterstützt die BZgA beim Rauchausstieg mit kostenfreien und qualitätsgesicherten Angeboten:

- **Online-Ausstiegsprogramm:** Infos und Tipps zum Thema Rauchen/Nichtrauchen mit Forum, Chat, unterstützender täglicher E-Mail und persönlichen rauchfrei-Lotsinnen und Lotsen unter: www.rauchfrei-info.de

>> Seite 2

- **Telefonische Beratung zur Rauchentwöhnung** unter der kostenlosen Rufnummer 0 800 8 31 31 31 täglich erreichbar, montags bis donnerstags von 10 bis 22 Uhr und freitags bis sonntags von 10 bis 18 Uhr
- **Informationsbroschüren:** „Ja, ich werde rauchfrei“ oder „Rauchfrei in der Schwangerschaft und nach der Geburt“: Die Broschüren können kostenfrei bestellt oder direkt heruntergeladen werden unter: www.bzga.de/infomaterialien/
- **START-Paket** zum Nichtrauchen mit der Broschüre „Ja, ich werde rauchfrei“, einem „Kalender für die ersten 100 Tage“, einem Stressball und anderen hilfreichen kostenlosen Materialien. Bestellung per E-Mail: bestellung@bzga.de

Die BZgA beteiligt sich mit ihren Rauchstopp-Angeboten auch an der **Bundesinitiative „Rauchfrei leben – Deine Chance“**: www.nutzedeinechance.de

Bestellung der kostenlosen BZgA-Materialien unter:
Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung, 50819 Köln
Online-Bestellsystem: www.bzga.de/infomaterialien
Fax: 0221/8992257
E-Mail: bestellung@bzga.de

Kontakt:

Pressestelle der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung
Maarweg 149–161
50825 Köln
pressestelle@bzga.de
www.bzga.de
www.twitter.com/bzga_de
www.facebook.com/bzga.de

Die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung ist eine Fachbehörde im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Gesundheit